

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 7 (1912)
Heft: 9: Bergbahnen

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Fremdenindustrie in der Schweiz. In der Zeitschrift „Heimatschutz in Brandenburg“ veröffentlicht Dr. R. Korb einen Artikel, der von neuem beweist, dass die skrupellose Ausbeutung der landschaftlichen Schönheit der Schweiz auch im Ausland lebhaftem Widerspruch begegnet. Der Artikel beginnt mit dem Hinweis auf die s. Z. geplante, elektrisch beleuchtete *Rieseninschrift auf dem Stanserhorn*. Dr. Korb schreibt:

„Was der Sache eine weit über die Schweiz hinausgehende Bedeutung gibt, sind die Gefühlsroh-

heit, die Albernheit und das niedrige Niveau, das mit solchen läppischen Witzen die schönsten und erhabensten Landschaften zu verschönern wähnt. Es hat stets Leute gegeben und es wird solche geben, die versucht sind, das Naturschöne auf ihren Standpunkt roher Sensation herabzuzerren (vergl. auch „Bergwettrennen“ aufs Stanserhorn!); es wäre bedauerlich, wenn die weiten Kreise der Schweizreisenden diesem Gebaren durch Zustimmung Vorschub leisteten, das auf den Volksgeist auch keinen bessern Einfluss ausübt als die Kino-Umkultur unserer Zeit.

Der Nachricht von der Riesenlichtreklame gegenüber muss man sich fragen, gibt es denn kein Mittel, den Leuten das Handwerk zu legen, denen



Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik

Spezialität
dekorativer Holzbauten

Erste Referenzen



O. Schreiber-Voellmy
Leonhardsgraben 2 **Basel V** b. d. Gewerbeschule

Komplette Ausstattungen
in verschiedenen Preislagen

Neuheiten in Babyartikeln
Hydrophil. Mullwindeln ::
Unterlagstoffe prima Qualität

Irrigatoren — Bettschüsseln — Milchpumpen
— Thermometer — Bidets — Badewannen —
Kinderwagen — Stubenwagen — Verbandwatten
Verbandmull — Mullbinden — Kinder-Pouder
Kinder-Mehl

Wäsche - Ausstattungen

Fabrikation der
SALUS-Leibbinden

gesetzlich geschützt Nr. 17 764

in einfachen sowie eleganten Modellen, mit
Korsett oder als Korsett-Ersatz zu tragen.
Ärztlich anerkannt beste Binde der Gegenwart.

Vor und nach dem Wochenbett zu tragen,
nach Operation, bei Hängeleib, Wanderniere,
Magensenkung etc.

Büstehalter zur Verhütung einer Hängebrust.

Erstes schweiz. Spezialgeschäft
Baby- und
Wöchnerinnen - Ausstattungen.

 **Telephon 4979** 
Verlangen Sie unsren reich illustr. Katalog.

nichts heilig ist, wenn es sich um ihren materiellen Vorteil handelt, die auch die Erhabenheit der Alpenwelt und die Majestät der Nacht nur dazu benutzen, um ihren Geldbeutel zu füllen. Ist es nicht genug daran, dass die fortschreitende Entwicklung und Zunahme des Menschen-geschlechtes und der hierdurch verschärzte Kampf ums Dasein es vielfach zur gebieterischen Notwendigkeit machen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Natur zu zerstören und zu beeinträchtigen, muss auch noch die Fremdenindustrie an diesem Zerstörungswerke mitwirken? Wir müssen uns Flussregulie-rungen, Wildbachverbauungen, Talsperren, Eisenbahnen, elek-trische und Fabrikanlagen als eine Notwendigkeit gefallen las-sen, aber man sollte nicht dulden, dass auch die Fremdenindustrie, eine der widerlichsten Erschei-nungen der Gegenwart, eine der edelsten Empfindungen der Menschheit, die Freude an der Natur, an ihrer Grösse und Er-habenheit, wie an ihrem Ge-mütswerte dazu benutzt, um sie zu zerstören, zu schänden und zu verunglimpfen. Wenn die öffentliche Meinung der ganzen gebildeten Welt mit zäher Konsequenz sich der Sache annehmen würde, so müsste dies mit der Zeit einen Erfolg haben. Leider ist es der Reisepöbel, jene zahlreiche Klasse von Menschen, die in allem nur ein Mittel zur Be-friedigung ihrer Neugierde und Schaulust und ihrer Genussucht erblickt, der diese Zustände überhaupt ermöglicht und die Abwehr vereitelt. Aber hoffen

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 68 1/2 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfeiden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Emil Schneider, I. Steinenberg
Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. Bâle

ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.

Reinger's Magentropfen
aus bestbewährten
Kneipp'schen Heilkräutern.
Vorzügliches Hausmittel bei
Unbehagen und Uebelkeit,
Magenbeschwerden, Magen-
drücken, Blähungen, Auf-
stossen, Sodbrennen, schlech-
ter, mühsamer Verdauung
usw. Von Aerzten empfohlen.
Preis pro Fläschen Fr. 1.—,
erhältlich nur in Apotheken.
F. Reinger-Bruder, Basel 7.

Schwerhörige können hören



mit dem **Stolz - Elektrophon**

Elektrischer Hörapparat

empfohlen durch die Herren Aerzte.
Auf Wunsch 14 tägige Probezeit. Prospekte und Auskünfte erhältlich bei der

A.-G. James Jaquet

Fabrik für wissenschaftliche Apparate
Basel, St. Johannring 26.

Bölladenfabrik A. Grieser A. G. in Aadorf.

PARQUETERIE BADEN

Ciocarelli & Link
BADEN BEI ZÜRICH



wir, dass die fortschreitende Bildung und die in immer weitere Kreise dringende Heimatschutzbewegung es doch einmal verhindern werde, dass eines der heiligsten Güter der Menschheit, wie es die unentweilte Natur ist, der auf die Bequemlichkeit und die banale Schaulust der Reisenden spekuliierenden Habsucht einzelner geopfert werde. Die Heimatschutzbewegung hat bereits gesetzliche Massnahmen zur Folge gehabt und wird weitere solche Massnahmen erwirken. Gesetzliche Massnahmen können jedoch nur in beschränktem Masse getroffen werden, wichtiger ist, dass im Volke selbst die Erbitterung über das schmachvolle Treiben der Spekulantien so stark wird, dass sie davon ablassen müssen. Denn die gesetzlichen Massnahmen greifen vielfach in Privatrechte ein und stossen daher in weiten Kreisen der Bevölkerung auf Widerstand, der nur unbeachtet bleiben kann, wenn sie von der öffentlichen Meinung getragen werden...

Das von uns hier Mitgeteilte ist nur ein kleines aber typisches Beispiel für alles das, was in der Schweiz und anderswo die Fremdenindustrie verbrochen hat und Jahr für Jahr verschuldet. Als eines der beklagenswertesten Ereignisse auf diesem Gebiete kann wohl der Bau der Jungfraubahn bezeichnet werden. Wenn einmal in den Eis-

Friedrich-Wilhelm

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien- u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte bei der Direktion für die Schweiz

Staehelin & Frommlet
Basel

u. sämtlichen Vertretern

wüsten der Jungfrau befrackte Kellner, Herren im Smoking und Damen in grosser Gesellschaftstoilette in mit allem Luxus der Grossstadt ausgestatteten Hotels Diners servieren werden und in den Hotelsälen dem Kartenspiele gefröhnt werden wird, dann ist es wohl mit dem Eindrucke, den eine erhabene, von den Schauern der Ewigkeit umwehte Natur auf die Seele des Menschen hervorbringt, vorbei und nur mit Ekel und Abscheu kann ein solches Treiben einen gebildeten und für die höchsten Güter der Menschheit begeisterten Menschen berühren.

Der Lauterbrunnenfall hat Goethe zu seinem unsterblichen Gedichte: „Der Gesang der Geister über den Wassern“ die Anregung gegeben. Jetzt treibt er Turbinen zur Erzeugung von elektrischer Kraft für eine Bergbahn; die Geister des Wasserfalls aber haben die entweichte Stätte verlassen.

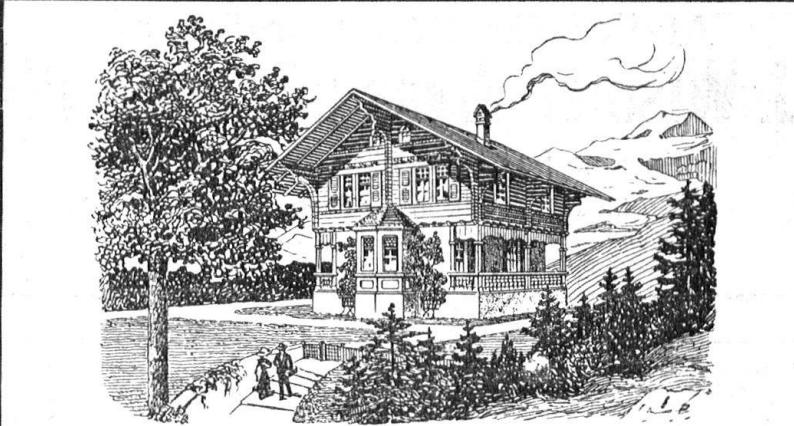
Als ich in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Schweiz besuchte, hat mich die bengalische Beleuchtung der Giessbachfälle mit jugendlicher Entrüstung erfüllt. Und doch war dieser Firlefanz eine Kleinig-

CARL FREI & CIE
RORSCHACH & WINTERTHUR



erstellen unter Garantie
BÄDER. CLOSETS.
KLÄRANLAGEN.
Waschküchen-Einrichtungen
Verlangen Sie Kataloge.

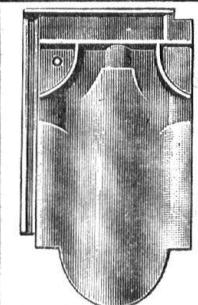
G. RAU ZH.



Eigenheim, schmuck, solid und preiswürdig erstellt
J. BIERI, Baumeister, INTERLAKEN

ZENTRALHEIZUNGEN
erstellen
MOERI & CIE Zentralheizungsfabrik
LUZERN.

Bijouterie
Joaillerie
CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX
DESSINS
POCHELON RUCHONNET CIE
FUSTERIE 2 MED LES D'Or
GENÈVE



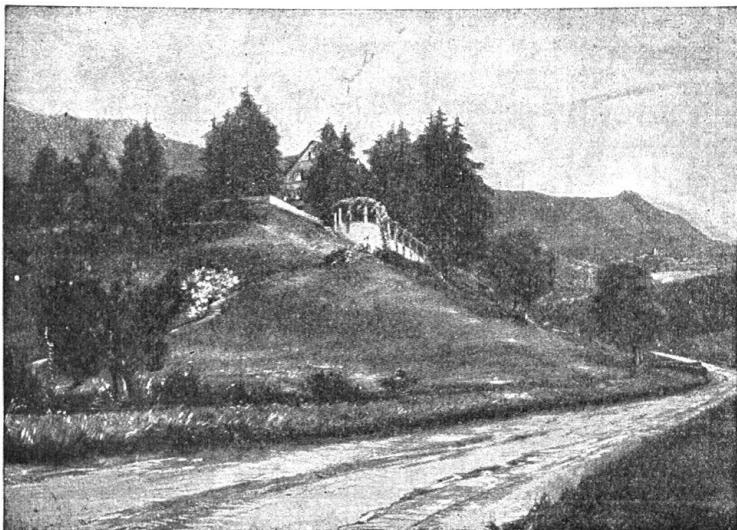
Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
gegründet 1878.
Rot oder schwarz engobierte Ziegel
passen in jedes Landschaftsbild
und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Atelier für Kunstverglasung J. Wismer-Wyss :: Zürich III

Birmensdorferstrasse 81 — Telephon 3045

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden
Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Skizzen und Voranschläge gratis.



PAUL SCHÄDLICH GARTENARCHITEKT ZÜRICH II

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung
Aufstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier J. Gartenarchitekturen

Die Glasmalerei-Anstalt Kirch & Fleckner Villars-Freiburg (Schweiz)

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen, bei kostengünstiger Ausführung zu mässigen Preisen

Spezialität:

Wappenscheiben

Restaurierung u. Kopieren alter Glasgemälde

keit gegenüber dem, was seitdem in der Schweiz geschehen ist. Wie eine Schar gieriger Bestien haben sich seitdem die Ausbeuter und Ausschenker der Naturschönheit auf das Land gestürzt, um es zu schänden und gar manchen Edelstein aus der Krone seiner Schönheit herausgebrochen. Freuen wir uns daher, dass mit dem Naturschutzgebiet des Val Cluoza wenigstens der Anfang gemacht worden ist, um kommenden Geschlechtern an einzelnen Stellen die ursprüngliche Schönheit der Schweiz zu erhalten.“

Reklamepest in Neuenburg. Einer anregenden Plauderei über Neuenburg, die Alfred Müller in der Basler „National-Zeitung“ veröffentlichte, entnehmen wir die folgenden Zeilen:

„Nähern wir uns der Stadt Neuenburg, so fahren wir an wohlgepflegten Gärten, kleinen Waldungen, schlichten Privathäusern und hübschen Villen vorbei; überall Grün, hübsche Anpflanzungen; mit einem Wort, die Einfahrt ist mustergültig. Kommen wir vom Westen her, bietet sich uns der einzigartige Blick hinunter in die Altstadt, in die krummen Gassen und Gäßchen mit ihren Türmen, Kirchen und dem prachtvollen Schloss nebst Schlosskirche mit Kreuzgang.“

Doch auch Schattenseiten sind der alten Stadt mit ihren vielen architektonischen Schönheiten, ihren historischen Brunnern, ihren schmucken alten Patrizierhäusern nicht erspart geblieben. Die Reklamepest

E. Kipfer

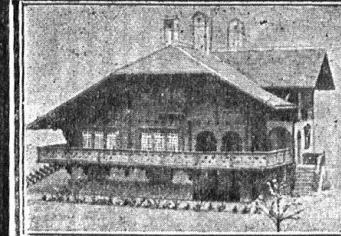
Gipser- u. Malergeschäft
Schwarztorstr. 104 — Bern
Telephon 2204 —

empfiehlt sich
zur Uebernahme sämtlicher:
Innen- und
Aussendekorationen
Anstriche
Verputz- u. Tapezierarbeiten
Firmschilder- und
Möbelmalerei
Tapetenablage

hat hier seit bald einem Dezenium arg gehaust. Schon beim Verlassen des Bahnhofs gegen die Stadt zu sehen wir Verheerungen, und sind wir auf dem schönsten und belebtesten Platz der Stadt angelangt, dort, wo das jeden Sommer mit Blumen geschmückte Rathaus steht, das mit seinen starken Säulen und seinem Giebel an einen griechischen Tempel gemahnt, so stehen wir plötzlich vor einem Gebäude, das mit über 50 Reklametafeln für Schnäpse, Schokoladen, Bier, Velos, Champagner, Uhren, Parkettierie usw. besudelt ist; dazu kommen noch über 70 Papieraffichen, total 120 Affichen an einem einzigen Haus. Und fragt man den Neuenburger: „Was ist das für ein Haus?“, dann antwortet er uns — aber fragt mich nur nicht wie —: „C'est notre théâtre de ville!“

Entsetzt darüber, dass man ein Stadttheater derart beschmieren kann, dass es auf allen Seiten mit Reklamen bedeckt ist, fragt man vielleicht noch weiter, ob auch jetzt noch darin gespielt wird, und auch da wird uns die Frage mit ja beantwortet. Seit 1908 ist ein neues Stempelgesetz auf Affichen für den Kanton Neuenburg in Kraft getreten, und da gelangen wir zu der ungefähren Berechnung, dass die Reklamen auf dem Neuenburger Stadttheater pro Jahr etwas über 400 Franken Reklamesteuern eintragen. Dafür hat aber dieser Bau als Stadttheater das Privilegium in der Schweiz, einzig in seiner Art dazustehen, und mit Kopfschütteln wendet man sich von ihm ab.“

Ein neues Alpenbahnprojekt. Nachdem kürzlich eine weitere Etappe der Jungfraubahn dem Betriebe übergeben worden ist, tauchen bereits neue Alpenbahnprojekte auf. Es soll nämlich der schönste und grösste Gletscher des schweizerischen Alpenlandes nun ebenfalls durch eine Touristenbahn profaniert werden, die den Zweck hätte, die Simplonlinie von Brig im Wallis aus mit der Jungfraubahn zu verbinden. Dieser neue Schienenstrang würde in zwei Hauptteile zerfallen. Der erste Teil würde die Linie von Brig an der Rhone bis zu dem 1672 m hoch gelegenen südlichen Ende des Aletschgl-



ED. BINDER & Co., BRIENZ
HOLZBILDHAUER
 stylgerechte Ausführung
MINIATUR-MODELLE
 in Châlets etc. Genau nach Plan

Wollen Sie schöne Blumen

die üppig wachsen und reichlich blühen, so düngen Sie mit
Motzet's Blumendünger und Nährsalzen.

Proben 50 Cts. In 25 jähriger Praxis erprobt und bewährt, billiger als alle Konkurrenzprodukte. — Wollen Sie schädliches **Ungeziefer vertilgen** an Pflanzen, Tieren in Zimmern etc., so verlangen Sie Prospekt über Düngung und Ungeziefervertilgung der gratis und franko zugesandt wird.

M. Motzet, Versandgärtnerie, **Roggwil** (Kt. Bern).



B.A.G.

SCHWEIZERISCHE BRONZEWARENFABRIK

TURGI.

MUSTERLAGER IN ZÜRICH
KASPAR ESCHER HAUS.



Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter Ausführung, beziehen Sie im

**Treppenbaugeschäft
Aug. Henkies, Wangen a/A**



Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans
Antiquitäten und Kunstsachen
Spezialität: Möbel

schers bilden und zwar als elektrische Schmalspurbahn, während der zweite Teil die Strecke vom Südausgang des Gletschers bis zum Gipfel der Jungfrau umfassen würde. Diese letztere Strecke, welche eine Höhendifferenz von 2400 m zu bewältigen hätte, würde als Seilbahn mit Schlittenbetrieb gebaut und über die Strecke Märjelensee-Konkordiahütte geleitet. Auch dieser Teil der neuen „Bahn“ würde elektrisch betrieben und bestände aus einem endlosen Seile, an dem zwanzig Personen fassende Schlitten über das ewige Eis hinaufgezogen und hinabgelassen würden. Die Geschwindigkeit würde auf dieser Strecke zwei und ein halb bis drei Meter in der Sekunde betragen oder rund neun Kilometer in der Stunde. Als das Projekt dieser neuen Bahn zum ersten Male auftauchte, glaubte man, es mit einem schlechten Witze zu tun zu haben; seit aber die Jungfraubahn um eine Etappe weiter in Betrieb gesetzt worden ist, spricht man allen Ernstes wieder von dem neuen eigenartigen Projekte. Die Jungfraubahngesellschaft behauptet jedoch, sie habe ein bevorzugtes Recht auf eine Verbindung zwischen dem Endpunkt ihrer Linie und dem Rhonetal im Wallis. Das neue Projekt wird aber von natur- und heimatschützischer Seite bereits heftig angegriffen und schon werden Proteste laut über die Profanation der Gletscher, welche nun der Profanation der Alpengipfel folgen soll.

(Luz. Tages-Anzeiger.)

Pflanzenschutz im Kanton Waadt. Um die zunehmende Verarmung der Pflanzenwelt aufzuhalten, hat der Staatsrat eine Verordnung erlassen, in der das Ausreissen, die Zerstörung, der Verkauf, die Ausfuhr mit den Wurzeln und das massenhafte Pflücken gewisser Pflanzen verboten wird. Die Gemeinden können überdies den Staatsrat ersuchen, das Verbot auf jede weitere Pflanze auszudehnen, die in einer bestimmten Gegend auszusterben droht. Zuwiderhandlungen sollen mit Bussen bis auf 50 Fr., im Rückfalle bis auf 100 Fr., belegt werden.

(Luzerner Tages-Anzeiger.)

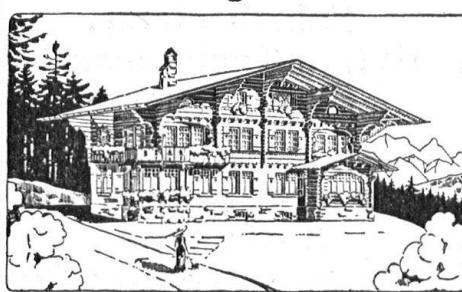
Heimatschutz in Holland. Dem Amsterdamer Handelsblad entnehmen wir zwei Notizen über

besondere Tätigkeitsgebiete der Heimatschutzfreunde in Holland:

Erhaltung der Windmühlen.
Der Arbeitsausschuss des Bundes für Heimatschutz zur Erhaltung der Schönheit der Niederlande sandte das folgende Schreiben an den Deichgrafen und die Beiräte von Broek im Waterland: „Der Arbeitsausschuss hat erfahren, dass Ihr Kollegium die Wassermühle in Ihrem Poldes der Flügel berauben lassen will, um dann als Triebkraft einen Motor zu gebrauchen. Da eine solche entstellte Mühle die Landschaft verunstaltet, legt der obgenannte Ausschuss Ihnen nahe, die Mühle abbrechen zu lassen und sie durch ein einfaches Gebäude, worin der Motor aufgestellt werden kann, zu ersetzen. Gemäss fachmännischen Erklärungen wird die Summe, die angewandt werden muss, durch eine solche Veränderung nicht grösser werden. Obschon es im allgemeinen wünschenswert ist, die Wassermühlen, die soviel zur Schönheit der niederländischen Landschaft beitragen, zu erhalten, so wird andererseits, falls die Anwendung moderner Triebkraft sie überflüssig macht, der Schönheit weniger

Baugesellschaft Holligen A.-G.

Baugeschäft und Chaletfabrik



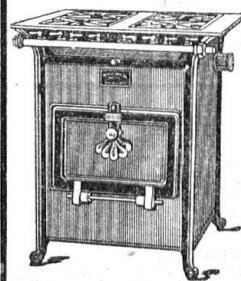
Fischermätteli, **BERN**
Telephon 2289

Architektur und Bau-
unternehmungen

Empfiehlt sich zur Uebernahme
ganzer Bauten à forfait

Direktor **F. Brechbühler**, Arch.
Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

Die Solothurner Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten**
aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit
Perfekt- und Sparbrennern.

Vorrätig bei den Gaswerken und
bessern Installationsgeschäften.

Château-d'Oex

LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranken. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.

Wissen und Leben

Moderne
Halbmonatsschrift
für
Schweizer Kultur

Preis: jährlich Fr. 12.—

Probenummern gratis

Redaktion und Sekretariat:
Zürich, Sihlhofstr. 27

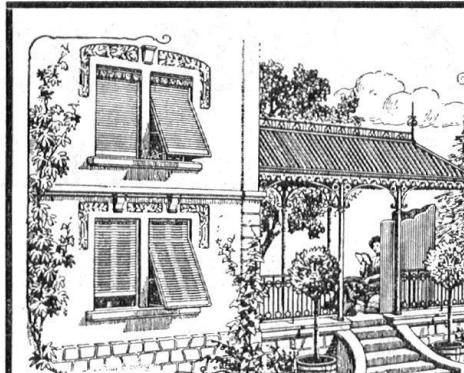


E. d'Okolski
ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

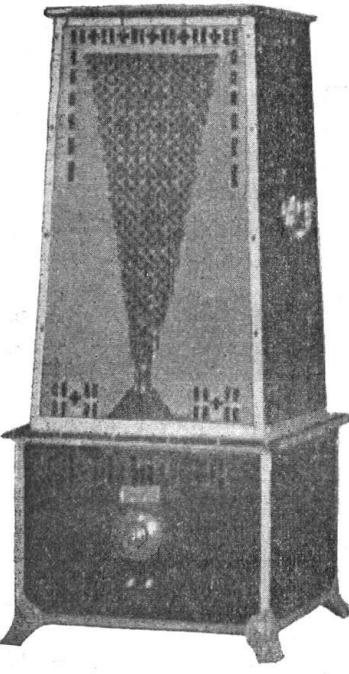
CHALETS ET
MAISONS DE
CAMPAGNE
PENSIONS - HOTELS
EXECUTION ARTISTIQUE



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter



„PERFEKT“
 Fabrik elektr.
Heiz- u. Kochapparate
Brienz (Bern)

Elektr. Heizöfen
Elektr. Kochapparate
Kochherde

Patisserie- und Grossbäckerei-Öfen
 Sämtliche Apparate für
 Industrie und Gewerbe

Bügeleisen (dürfen zwei bis
 drei Monate dauernd unter Strom
 stehen, ohne Schaden zu nehmen)

Heizkörper für
Strassen- und Vollbahnen

Jede Garantie
 Kataloge gratis und franko



SUTER-STREHLER & CIE.
ZÜRICH
 Spezialgeschäft für Gartenzäune &
 Gartenhäuschen in Holz & Eisen

geschadet, indem man sie abbriicht, als wenn man sie ihrer Flügel beraubt und damit entstellt.“

Schutz der Insellandschaft. Der Minister der öffentlichen Arbeiten ersuchte die Rotterdamer Tramgesellschaft, beim Anlegen der Linie „Browershaven-Burgh“ die Schönheit der Landschaft möglichst wenig zu beeinträchtigen. Der Heimatschutz-Vorstand hatte sich nämlich an den Minister gewandt mit der Bitte, für Schonung des Heidebestandes einzutreten und als Begrenzung der Linie kleine bewachsene Deiche anzuordnen, wie diese von alters her auf der Insel Schouwen angewendet werden; es wurde auch gebeten, für eine angemessene Gestaltung der Wartehäuser zu sorgen.

Verandaschiebe-
 und
 Doppelver-
 glasungs-
 Fenster

in
 solider,
 neuester
 Kon-
 struk-
 tion

Roll-
 Laden
 aller
 Systeme
 in prima
 Material und
 Ausführung

Rolladen- und Fensterfabrik
 von A. Kübli

55 Telephon 55

Stehle & Gutknecht, Basel Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von
 Zentralheizungen aller Systeme!